

110-2-32

48 listki

49

ST M
II. C - 1¹/45g

1

Fernschreibstelle **Karlsbad**

Geheim

Geheime Kommandosache

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

BMA 434

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen
Datum: 30. März 1945
um: 0240 Uhr
von: KET
durch: y

Befördert:
Datum: 19
um: Uhr
an:
durch:
Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben

++ STMIN PRAG FS NR 1875 29.3. 2300.=

2/n

AN DIE GEHEIME STAATSPOLIZEI KARLSBAD. = MIT DER BITTE
UM SOF. WEITERLEITUNG AN SS- OBERGRUPPENFUEHRER FRANK.
DERZEIT KARLSBAD HOTEL RICHMOND. =

Seite 2

GEHEIM

PRAG DEN 29. 3. 1945. AN DEN HERRN DEUTSCHEN STAATSMINISTER
IN BOEMEN UND MAEHREN. LONDON, TSCHECHISCH. 1715. UHR.
WESTFRONT.: ----- ENGLISCHE TRUPPEN STEHEN AM
STADTRAND VON BOTTROP UND STERKRADE. IM VORSTOSZ AUF
MITTELDEUSCHLAND STEHEN AMERIKANSISCHE VERBAENDE UEBER
135 KM. OESTLICH DES RHEINES. PANZERVORHUTEN HABEN
SICH BIS 60 KM. VOR KASSEL HERANGEARBEITET. GIESSEN UND
MARBURG AN DER LAHN WURDEN UEBERRAND. DER VORMARSCH
VOLLZIEHT SICH UNGEHINDERT. AUF DEN REICHSSTRAZSEN IN DAS
INNERE DEUTSCHLANDS. VERBAENDE GENERALS PATTONS HABEN
JETZT FRANKFURT FAST GAENZLICH EROBERT. ANDERE VERBAENDE
PATTONS HABEN OFFENBACH, HANAU UND ASCHAFFENBURG
EROBERT. NACH EINER NEUEN RHEINUEBERQUERUNG FIEL
WIESBADEN. MANNHEIM HAT VOR DER 7. AMERIKANSICHEN ARMEE
KAPITULIERT. VERBAENDE DER 1. FRANZOESISCHEN ARMEE

Handwritten notes and scribbles at the bottom of the page.

19
UEBERSCHRITTEN DEN RHEIN UND MARSCHIEREN IN BADEN EIN.
OSTFRONT AVCEV.----- IN WESTUNGARN SCHNELLER
RUSSISCHER VORMARSCH AN DIE OESTERREICHISCHE GRENZE ,
CZORNA . 15 KM. VORDER OESTERREICHISCHEN GRENZE .
GESTERN EROBERT. WEITERE WURDE SARVAR . 25 KM. VOR
STEINAMANGER , EROBERT. RAAB UND KOMORN GESTERN VON DEN
TRUPPEN MARSCHALL MALINOWSKIS EROBERT. RAAB LIEGT 35 KM.
SUEDOSTLICH VON PRESSBURG. IM OSTRAUM WURDE DIE STADT
GOTHENHAFEN (GDINGEN) EROBERT. IN DANZIG WURDE TROTZ
HARTNAECKIGEN DEUTSCHEN WIDERSTANDS DER WESTTEIL DER
STADT EROBERT.

LONDON 2045 TSCHECHISCH, EIN TAGESBEFEHL MARSCHALL STALINS
GIBT BEKANNT.: SOWJ. STREITKRAEFTE UNTER MARSCHALL
TOLBUCHIN HABEN DIE OESTERREICHISCHE GRENZE ERREICHT.
STEINAMANGER WURDE GENOMMEN. MARSCHALL STALIN GAB GESTERN
ZU EHREN PRAESIDENT BENESCH S IM KREML EIN MITTAGESSEN,
AUSZER IHM WAREN ANWESEND MINISTERPRAESIDENT JAN MASARYK,
BOTSCHAFTER FIRLINGER, DIE MINISTER STRANSKY, BECKA UND
LYCHNER, DER BEFEHLSHABER DER 1. CSL. ARMEEKORPS GENERAL
SVO- BODA, SOWIE WEITERE PERSOENLICHKEITEN AUS DER
BEGLEITUNG DES PRAESIDENTEN UND DIE ANGEOERIGEN DER CSL.
BOTSCHAFT IN MOSKAU. VON SOWJ. SEITE WAREN ANWESEND DER
VORSITZENDE DES SOWJETRATES VISINSKY, SOWIE
WEITERE HOHE PERSOENLICHKEITEN, VON POLITISCHER UND
MILITAERISCHER SEITE.=

GEZ. WOLF++

59 55

2

Fernschreibstelle Karlsruhe

Geheim

511

435

Geheime Kommandosache

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibername Laufende Nr.

Angenommen 30. März 1945
Aufgenommen
Datum: 0240 19
um: LEET Uhr
von:
durch:

Befördert:
Datum: 19
um: Uhr
an:
durch:
Rolle:

Bemerkung:

Fernschreiben

++ KR 1877 STMIN PRAG 29.3. 2300.=
AN OLMO F. NR 439 29.3. 2030.=

Abgangstag Abgangszeit

AN EN HERRN DTSCH. STMN. F. B. U. M. SS. -
OBERGRUPPENFUEHRER UND GEN. DER WAFFEN- SSUND POLIZEI
K. H FRANK PRAG. =

Stimmungsart

-- GEHEIM--

BETR.: LAGE MAEHR. OSTRU. -

1.) MILITAERISCHE LAGE IM RAUME SCHWARZWASSER
UNVERAENDERT. FRONT VOR EHEMALIGERTSCHECHISCHER
BUERKERLINIE UNVERAENDERT. (RUSSE STEHT VOR LASISKT.
RISCHSISCHER VORSTOSZ IN DEN WALD WESTL. BIELITZ. OF.
ERGEBNIS UNBEKANNT. FRONTVERLAUF NOERDL. PSCHOW (DEUTSCH)
VON SCHOENBORN AM OSTRAND VON DREI LINDEN UND NEUHOF BIS
ZUR STRASSE LISSEK, NEUHOF .-
VON HIER SCHARF WESTLICH BIS AN DEN NORDRAND VON
RATIBOR KARNDORF. IN DEUTSCHER HAND (VON RATIBOR. WESTL.
VERLAEUFT LINIE GROSZ- PETERWITZ (DEUTSCH) KATTSCHAU
(DEUTSCH) WEITERE VERLAUF WIE AM VORTAGE . BEI
RATIBOR VON UNS DREI BRUECKEN GESPRENGT. RUSSISCHE
ANGRIFFE AM HEUTIGEN TAGE ANSCHEINEND NICHT UNTER

Seitrand

2a
MASSENEINSATZ. AUSWIRKUNG VON GEGENMASZNAHMEN UNBEKANNT.-
2.) ZUGSLEISTUNGEN: INSGESAMT 57 , DAVON 9 KOHLENZUEGE.
VON DENEN 6 AUS MAEHR. OSTRU UND ZWAR ALLE IN
DAS PROTEKTORAT. (DIENSTKOHLE :1 PRAG- WERSCHOWITZ-
WIRTSCHAFTS- KOHLE :3 BOEHM. TREUBAU IN BUNTZUEGEN) AUSSERDEM
DAS PROTEKTORAT. ABGEFAHREN. 1 RUE. ZUG. VON ODERBERG.
NACH LEIPZIG - SCHOENFELD ABGEGBEN.-

WITKOWITZ WAGGONBEDARF 535 . GESTELLT. 58 WAGENBEISTELLUNG
IM REVIER KARMIR 26 PROZ. IN OLSAGBEBIET. UND IM M
PROTEKTORAT. JE 29 PROZ. DER WAGENZULAUF WAR ISSENOR.
AUSSERORDENTLICH SCHLECHT. VERKEHR AUF DER STRECKE LUNDENBURG
IM WAGEN. ZU UND ABLAUF SEHR SCHLEPPEND. EBENSO
STOERUNGEN AUF DER STRECKE BOEHM. TREUBAU INFOLGE.
DAUERNDER WEHRMACHTSTRANSPORTE . KOHLENFOERDERING:
MAEHR. OSTRU. 12. 423 TO. KARWIN 23. 093 TO.
MINDERFORSCHUNG IN MAEHR. OSTRU AUF AUSBLIEBER IM
REVIER KARWIN AUF UNZUREICHENDE WAGENBEISTELLUNG
ZUREUCKZUFUEHREN. DIE WEITERFAHRT ZU FEIERSCHICHTEN ZWANG.
KOHLENVERSAND AB MAEHR. OSTRU AN BAHNEN 1.27. TO. AN
GAWERKEN 170 TO AN RUESTUNGSINDISTRIE 365 TO UND FUER
HAUS - BRAND UND VERSORGUNGSBETRIEBE 154 TO.) ZUSAMMEN
1.965 TO.-

DERZEITIGE HALDENBESTAND IN MAEHR. OSTR. 25..312. TONNE=

GEZ. DR. JONAK+

* WURDEN 43 WAGGON MIT KOHLE IN BUNTZUEGEN IN



Fernschreibstelle

Karlsbad

Geheim

BWA

431

Geheime Kommandosache

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgeführt

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen 30. März 1945
Datum: 0200 19
um: 2 REB 5hr
von:
durch:

Befördert:
Datum: 19
um: 5hr
an:
durch:
Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben

++ KR 1876 STMIN PRAG 29.3.1945- 2300.=

HZEX/VG 7550/ 58 29.3. 1730.=

Abgangstag Abgangszeit

AN STAATSMINISTER FUER BOEHMEN UND MAEHREN.=

Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)

Bestimmungsart

Befrand

GLTD.: AN REICHSFUERHER SS UND REICHSMINISTER DES INNEREN . =

AN GAULEITER OBERSCHLESIE,

AN GAULEITER SUDETELAND.-

AN STAATSMINISTER BOEHMEN UND MAEHREN.

AN PZ AOK 1.

NACHR. : O QU. H GR. MITTE ,

NACHR. W KDO. ROEM8.

NACHR. W BEV. BOEHMEN UND MAEHREN,

NACHR. FELDJAEGER KDO.(MOT) ROEM. 2.=

-- GEHEIM--

BEZ.: OBKDO. H. GRUPPE MITTE ROEM. EINS A NR 1607/45

GEH. ROEM. VIER ANG. V. 23. 3. 45. H. GRUPPE HAELT

ERWEITERUNG DER AUFLOCKERUNG BIS ZUR FOLGENDEN LINIE

FUER NOTWENDIG : TESCHEN(AUSSCHL). -

MAEHRISCH- OSTRAU.(AUSSCHL.) TROPPAU(AUSSCHL.). =

Bestimmungsart, Beförderung, Laufende Nr.

OBKDO. H. GR. MITTE ROEM. EINS A NR 1607/45 GEH. ROEM.

Lager-Nr. 1276. Verlag und Druck: neb, braunsch

FUENF ANG. GEZ. V. NATZMER GEN. LT++

4

Fernschreibstelle

Karlsbad

Geheim

BWA

433

Geheime Kommandosache

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen 30. März 1945

Befördert:

Datum: 19

Datum: 19

um: 0200 Uhr

um: Uhr

von:

an:

durch:

durch:

Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben

++ KR STMIN PRAG FS NR1874 29.3. 2210.=

An

AN GEHEIME STAATSPOLIZEI KARLSBAD.=

MIT DER BITTE UM WEITERLEITUNG AN STAATSMINISTER FRANK.=

-- GEHEIM--

BDO GIBT. DURFH.: LS. - ORT TROPPAU. 29.3. 1945. 1156 UHR
, VON 2 SOJ. FLUGZEUGEN ANGEGRIFFEN. ABGEWORFEN WURDEN
MITTLERE SPRENGBOMBEN 1 VERWUNDETER, 1 GEBAEUDE SCHWER
UND 1 GEBAEUDE LEICHT BESCHADIGT.=

MINISTERAMT PRAG++ ++

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Seitrand

Fernschreibstelle Karlsbad

Geheim

LEWIA

432

Geheime Kommandosache

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen 30. März 1945
Datum: 02.00 19
um: LREB Uhr
von:
durch:

Befördert:
Datum: 19
um: Uhr
an:
durch:
Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben

++ KR STMIN PRAG FSNR. 1873 /745/45. G 29.3. 1945. 2210.-

An

AN GEHEIME STAATSPOLIZEI KARLSBAD MIT DER BITTE UM WEITERLEITUNG AN STAATSMINISTER FRANK.-

Bestimmungsort

Seitrand

- GEHEIM--

DR. JONAK GIBT AM 29.3..1945 1600 UHR FERNM. FOLGENDES DURCH.: ZUR ZEIT RUSSISCHER ANGRIFF MIT UNGEFAHR 20 PANZERN GEGEN RATIBOR , AM NORDRAND VON RATIBOR HEFTIGE STRAZSENKAEMPFE. BIS JETZT UNBESTAETIGTE NACHRICHTEN SPRECHEN VON RUSSISCHEN SPITZEN BEI DEUTSCH- LEUTEN, NAEHE ODERBERG.=

MINISTERAMT PRAG++

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

--	--	--	--

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

6

Fernschreibstelle **Karlsbad**

Geheim

BWA

Geheime Kommandosache

Fernschreibname Laufende Nr.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgeh.

Angenommen
Aufgenommen
Datum: **29. März 1945** 19
um: **1600** Uhr
von: **LRFG**
durch:

Befördert:
Datum: 19
um: Uhr
an:
durch:
Rolle:

Bemerkte:

- - Q E D - Q E M - -

Fernschreiben

+++ KR - BLITZ BDS PRAG 5154 29.3.45 1325 . =

- - G E H E I M - - -

AN SS- OBERGRUPPEN FUEHRER STAATSMINISTER FRANK ,
Z.ZT. K A R L S B A D - HOTEL RICHMOND . =

Seitranb

OBERGRUPPENFUEHRER, OBERLANDRAT- INSPEKTEUR DR. JONAK
MELDET 10.30 UHR VORMITTAGS ZUR FRONTLAGE :
DER RUSSE STEHE NUNMEHR 10 KM NORDOESTLICH ODERBERG.
GESTERN NACHMITTAG SEI ES DEM RUSSEN GELUNGEN IN KLEINERE
ORTSCHAFTEN IM RAUME VON ODERBERG EINZUSICKERN.
IN DER NACHT WAERE BESCHUSS DER FLAKARTILLERIEESTELLUNGEN VON
MAEHRISCH-OSTRAU MIT ZEITZUENDERGRANATEN ERFOLGT.
DIE ENTWICKLUNG FUEHRE ERKENNBAR ZUR LAEHMUNG DER
ARBEITSLEISTUNG . ES MUESSTEN DESHALB GRUNDLEGENDE
MILITAERISCHE GEGENMASSNAHMEN GETROFFEN WERDEN
DAS AUGENBLICKLICHE FLICKWERK SEI VOELLIG UNZULAENGLICH.
DR. JONAK BITTET SIE, IN DIESEM SINNE BEI DER HEERESGRUPPE
MITTE VORSTELLIG ZU WERDEN. =

- HEIL HITLER . IHR - GEZ. G I E S , SS- STANDARTENFUEHRER. -

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

--	--	--	--

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

6a

WEITER GING EIN : BERLIN, DEN 28. MAERZ 1945 -

SEHR VEREHRTER HERR STAATSMINISTER.-

DER FUEHRER HAT IHRE VORSCHLAEGE HINSICHTLICH DER
AUSWEICHQUARTIERE FUER STAATSPRAESIDENT HACHA UND DIE
PROTEKTORATSREGIERUNG GEBILLIGT.

ER WUENSCHT ABER , DASS FUER DIEPROTEKTORATSREGIERUNG NOCH
EIN ZUSAETZLICHES AUSWEICHQUARTIER NEBEN DEM VON IHNEN N
VORGESCHLAGENEN AUSFINDIG GEMACHT WERDEN MOEGE.-
GAULEITER EIGRUBER HABE ICH VON I DER ENTSCHEIDUNG DES
FUEHRERS VERSTAENDIGT.-

HEIL HITLER - IHR SEHR ERGEBENER DR. LAMMERS,=

FERNER MELDE ICH: AM 29.3.1945 UM 2,58 UHR, WURDEN VON
UNBEKANNTM TAETER IN DIE RAEUME DER GRENZPOLIZEI DES
BAHNHOFES OBER- LITSCH FUENF HANDGRANATEN GEWORFEN.
ZWEI RAEUME BESCHAEDIGT N KEINE PERSONENVERLUSTE.===

BDDS PRAG - GEZ. DR. M A U R E R . + + + +



4

Fernschreibstelle **Karlsbad**

Geheim

Geheime Kommandosache

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

--	--	--	--

422

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen **29. März 1945**
Aufgenommen

Befördert:
Datum: 19
um: Uhr
von:
an:
durch:
Rolle:

Datum: **10.25** 19
um: **12.00** Uhr
von:
durch:

Bemerkte:

Fernschreiben

+++ KR BLITZ - STMIN FS. NR. 1844 / 736/45 G PRAG
DEN 29. MAERZ 1945 1730.==

Abgangstag Abgangszeit

An

AN SS- OBERGRUPPENFUEHRER STAATSMINISTER FRANK ZUR
ZEIT KARLSBAD HOTEL RICHMOND.-

Seitrand

--- G E H E I M ---.==

OBERGRUPPENFUEHRER GENERAL HITZEGRAD TEILTE ZUR FRONTLAGE
UM 11.15 UHR VORMITTAGS MIT: LAGE IN DEN SCHWERPUNKTEN
GESTERN UNVERAENDERT.-
GESTERN ABEND SUEDLICH BAUERWITZ UND OSTWAERTS JAEGERNDORF
SCHWERE ANGRIFFE DES RUSSEN MIT GERINGEM BODENGEWINN.-
VORSTOSZ DES RUSSEN IN DEN KARPATHEN IM RAUMEB** JABLUNKAU.-**
GEGNER NACH EINIGEM BODENGEWINN AUFGEHALTEN.-
WEITERE KRAEFTEZUFUEHRUNG IN DEN SCHWERPUNKTEN.-
HIER MIT ERNEUTEN ANGRIFFEN DES RUSSEN ZU RECHNEN.===

HEIL HITLER IHR GEZ. GIES, SS - STANDARTENFUEHRER +++

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Fernschreibstelle **Karlsbad**

Geheim

EWIA

473

Geheime Kommandosache

Fernschreibname, Laufende Nr.

Angenommen
 Aufgenommen **29. März 1945**
 Datum: **29** 19
 um: **1735** Uhr
 von: **2255**
 durch:

Befördert:
 Datum: 19
 um: Uhr
 an:
 durch:
 Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben

++++ KR BLITZ - STMIN FS. NR. 1843/ 735/ 45 G PRAG
DEN 29. MAERZ 1945 1730.-

Abgangstag	Abgangszeit	An
------------	-------------	----

AN SS- OBERFUEHRER UND OBERST DER POLIZEI DR. WEINMANN,
ZUR ZEIT KARLSBAD HOTEL RICHMOND.-

-- G E H E I M --

DRINGEND SOFORT VORLEGEN.-

BETR.- RUNDSPRUCH AM 29.3. 1945.-

A. MILITAERISCHE LAGE: IN HOLLAND EIN ORT MECHELN
(?) VOM FEIND EROBERT.-

NOERDLICH REES BIS ARNHOLT VORGESTOSZEN.-

KAEMPFE AM SUEDRAND VON BOCHOLT. BORKEN GENOMMEN. WEITERER
VORSTOSZ DES FEINDEES NACH OSTEN LAENGS DER LIPPE. AUS
DEM HUENXTER WALD NACH GLADBECK. HAMBORN IN FEINDESHAND.
GEGENWAERTIGER VERLAUF UNSERER WIDERSTANDSLINIE HAMBORN -

BURBACH- LEUDENSCHIED. VORSTOSZ UEBER GIESSEN NACH
OSTEN BIS GRUENBERG UND LAUBACH. FEINDLICHE VORAUSKRAEFTE
IM VORMARSCH AUF MARBURG. KAEMPFE IN FRANKFURT/ MAIN.

AUS HANAU VORSTOSZ GEGEN NORDEN. BEI ALZENAUF
ZURUECKGEWORFEN. DER BIS LOHR VORGESTOSSENE FEIND
VERNICHTET. OESTLICH ASCHAFFENBURG KEIN FEIND.

aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle angefertigt

Seitrand

8a
NOERDLICH MANNHEIM VORSTOSZ DES FEINDES NACH WEINHEIM UND
HEDDESHEIM (BERGSTRASSE).

IN UNGARN WEITERER RAUMGEWINN DER SOWJETS UEBER DEN RAAB.
SUEDTEIL DER STADT RAAB VOM FEIND BESETZT. BEI KOMORN
EIGENER BRUECKENKOPF WEITER EINGEENGT. IM BOGEN UM
NEUHEUSL UNSERE FRONT ZRUECKGEDRAENGT. IN DER SLOWAKEI
BEIDERSEITS KOENIGSBERG GRAN UEBERSCHRITTEN.
OERTLICHER EINBRUCH IM GEBIET DER HOHEN TATRA. BEI
MAEHRISCH- OSTRU VOLLER ABWEHRERFOLG UNTER HOHEN
VERLUSTEEN DES GEGNERS. OSTWAERTS NEUSSE FEIND ABGEWIESEN.
KUESTRIN VON ALLEN SEITEN ANGEGRIFFEN. BESATZUNG VERLOR
70 PROZENT DER OFFIZIERE UND SAEMTLICHE SCHWEREN WAFFEN.
FEINDLICHES EINDRINGEN IN DIE ALTSTADT. BEI ZINTEN ABWEHR
DER FEINDANGRIFFE. BEI POENITZ GERAEUMT. IN GOTENHAFEN
UND DANZIG HALTEN SICH NUR NOCH TEILE DER BESATZUNG.
RESTE DER ARMEE VON HEILIGENBEIL NACH PILLAU ZURUECKGENOMMEN.
KURLAND VOLLER ABWEHRERFOLG.-

B. LUFTLAGE: AN DER GESAMTEN OSTFRONT STARKE
FLIEGERTAETIGKEIT. ABSCHUSS VON 11 SOWJET- FLUGZEUGEN.
WESTFRONT GERINGERE TAETIGKEIT INFOLGE SCHLECHTWETTERS.
TAGSUEBER ANGRIFFE AUF HANNOVER UND BERLIN MIT 900
FLUGZEUGEN. NACHTS KEIN EINFLUG. -

POLITISCHE LAGE: NACH DEM OPERATIVEN GESAMTPLAN
DES GEGNERS WERDE VERSUCHT, DAS REICH ENTLANG DER
MAINLINIE AUFDREISSEN UND DADURCH DEN POLITISCHEN
ZUSAMMENBRUCH HERBEIZUFUEHREN. ZUR FUEHRUNG DER IM
FEINDBESETZTEN GEBIET VERBLIEBENEN DEUTSCHEN
BEVOELKERUNG IN DEN NAECHSTEN TAGEN

BETRIEBSAUFNAHME EINES GROSZSENDERS MIT DER
BEZEICHNUNG "W". FUEHRUNG DES SENDERS DURCH
REICHSMINISTER DR. GOEBBELS. BUERGERMEISTER VON AACHEN
VON ANGEHOERIGEN DES UNTERNEHMENS "W" "ERSCHOSSEN.=

GEZ. G I E S SS- STANDARTENFUEHRER+

1844/736/45g 1709
Prag, den 29. März 1945.

Geheim

KR-FS:

An
¼-Obergruppenführer
Staatsminister Frank,
zur Zeit Karlsbad,

Hotel Richmond.

Obergruppenführer !

General Hitzegrad teilte zur Frontlage um 11.15 Uhr vor-
mittags mit:

Lage in den Schwerpunkten gestern unverändert. Gestern
abend südlich Bauerwitz und ostwärts Jägerndorf schwere
Angriffe des Russen mit geringem Bodengewinn. Vorstoss des
Russen in den Karpathen im Raume südlich Jablunkau. Geg-
ner nach einigem Bodengewinn aufgehalten. Weitere Kräfte-
zuführung in den Schwerpunkten. Hier mit erneuten Angrif-
fen des Russen zu rechnen.

H e i l H i t l e r !
Jhr

gez. G i e s ,

¼-Standartenführer.

His technischer
beförderungsamt: 1844
am 29/3 um 1820 Uhr
Lrieg
Dt. Staatsw. Meher

Prag, den 29. März 1945.

10

Geheim

29. III. 1945

1.)

KR-FS:

An
H-Obergruppenführer
Staatsminister Frank,
zur Zeit Karlsbad,

Hotel Richmond.

Obergruppenführer !

General Hitzegrad teilte zur Frontlage um 11.15 Uhr vor-
mittags mit:

Lage in den Schwerpunkten gestern unverändert. Gestern
abend südlich Bauerwitz und ostwärts Jägerndorf schwere
Angriffe des Russen mit geringem Bodengewinn. Vorstoss des
Russen in den Karpathen im Raume südlich Jablunkau. Geg-
ner nach einigem Bodengewinn aufgehalten. Weitere Kräfte-
zuführung in den Schwerpunkten. Hier mit erneuten Angrif-
fen des Russen zu rechnen.

Heil Hitler!

Jhr

gez. G i e s ,

H-Standartenführer.

2.) Zum Vorgang.

11

Geheim

5154
Datum: 29. März 1945
Eingang: 13.25
Bereit: 14.45
d. R. 200-

KR-Blitz-FS:
 An
 W-Obergruppenführer
 Staatsminister Frank,
 zur Zeit Karlsbad,

 Hotel Richmond.

Obergruppenführer !

Oberlandrat-Inspekteur Dr. Jonak meldet 10.30 Uhr vor-
mittags zur Frontlage:

Der Russe stehe nunmehr 10 km nordöstlich Oderberg. Ge-
stern nachmittag sei es dem Russen gelungen, in kleinere
Ortschaften im Raume von Oderberg einzusickern. In der
Nacht wäre Beschuss der Flakartilleriestellungen von
Mährisch-Ostrau mit Zeitzündergrenaten erfolgt. Die Ent-
wicklung führe erkennbar zur Lähmung der Arbeitsleistung.
Es müssten deshalb grundlegende militärische Gegenmass-
nahmen getroffen werden. Das augenblickliche Flickwerk sei
völlig unzulänglich. Dr. Jonak bittet Sie, in diesem Sinne
bei der Heeresgruppe Mitte vorstellig zu werden.

+

Heil Hitler !
Jhr

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

Weiters ging ein: L-7
 Ferner meldete ich: L-77

Immer Vorzug
129/4/41

Prag, den 29. März 1945.

12

Geheim

29. III. 1945

1.)

KR-Blitz-PS:

An
H-Obergruppenführer
Staatsminister Frank,
zur Zeit Karlsbad,

Hotel Richmond.

Obergruppenführer !

Oberlandrat-Inspekteur Dr. Jonak meldet 10.30 Uhr vor-
mittags zur Frontlage:

Der Russe stehe nunmehr 10 km nordöstlich Oderberg. Ge-
stern nachmittag sei es dem Russen gelungen, in kleinere
Ortschaften im Raume von Oderberg einzusickern. In der
Nacht wäre Beschuss der Flakartilleriestellungen von
Mährisch-Osttau mit Zeitzündergranaten erfolgt. Die Ent-
wicklung führe erkennbar zur Lähmung der Arbeitsleistung.
Es müssten deshalb grundlegende militärische Gegenmass-
nahmen getroffen werden. Das augenblickliche Flickwerk sei
völlig unzulänglich. Dr. Jonak bittet Sie, in diesem Sinne
bei der Heeresgruppe Mitte vorstellig zu werden.

Heil Hitler !
Jhr

gez. G i e s ,

H-Standartenführer.

2.) Zum Vorgang.

1876/708/459

13
11.45

St.M. II C - 1 ¹/_{g/45 g.}

Prag, den 27. März 1945.

Geheim

KR-Blitz-FS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,

zur Zeit Brünn.

1. Totalevakuierung für Troppau angeordnet.
2. Mitteilung von General Hitzegrad:
 - a) Heeresgruppe hat die Absicht, Kampfzone auf Stadtgebiet Mährisch-Ostrau und gesamten Bezirk Friedberg auszudehnen. Folge: Befehlsgewalt auch für ARLZ-Maßnahmen und Ausschaltung der Befehlsgewalt des Wehrmachtbevollmächtigten.
 - b) Heeresgruppe hält Vorbereitung der Räumungsmaßnahmen für erforderlich. Unterbringung möglichst weit entfernt.
3. Von 19.30 bis 20.00 Uhr Luftangriff auf Mährisch-Ostrau.

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

Bis telefoniert
 befördert unter Nr. 1876/708/459
 am 28.3. 1945 um 00.58 Uhr
 Dt. Staatsrat

14
Prag, den 27. März 1945.

Geheim

27. III. 1945

KR-Blitz-FS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,

zur Zeit Brünn.

1. Totalevakuierung für Troppau angeordnet.
2. Mitteilung von General Hitzegrad:
 - a) Heeresgruppe hat die Absicht, Kampfzone auf Stadtgebiet Mährisch-Ostrau und gesamten Bezirk Friedberg auszuweiten. Folge: Befehlsgewalt auch für ARLZ-Maßnahmen und Ausschaltung der Befehlsgewalt des Wehrmachtbevollmächtigten.
 - b) Heeresgruppe hält Vorbereitung der Räumungsmaßnahmen für erforderlich. Unterbringung möglichst weit entfernt.
3. Von 19.30 bis 20.00 Uhr Luftangriff auf Mährisch-Ostrau.

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

2.) Zum Vorgang.

15

Prag, den 27. März 1945.

Geheim

Funkspruch:

An

W-Obergruppenführer Frank,

Sonderzug.

H.H. soeben bei Frau H. eingetroffen.

gez. G i e s .

Immer Vorzug 28-10 4/1/45

*M 20 Uhr am
Sonderzug*

abgesetzt

*flüchtig
45-10 Uhr 27/3/45*



1945

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 16.

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle
Jänkstelle.

Nr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Bemerkte:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
<i>Prag</i>	<i>27. 3.</i>	<i>10 50</i>	<i>M.</i>

Abgang	An	Abfendende Stelle
Tag:	<i>H. Oberquippmühlauer Frank</i>	
Zeit:		
Dringlichkeits- Bemerk		
		Fernsprech- Anschluss:

H. H. Jochem bei Frau H. eingetroffen.

Jies

*J. J. R.
Müller
H. Müller.*

28/3

zum Vortrag 28. 3.

74 Blatt 1

Fernschreibstelle agmb

jetzt ganz weggehen

--	--	--

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert: Datum: 19
Datum: <u>27.3.</u> - <u>1945</u>	um: <u> </u>
um: <u>1600</u>	an: <u> </u>
von: <u>Schmitt</u>	durch: <u> </u>
durch: <u>Tur</u>	Rolle: <u> </u>

Vermerke:

Fernschreiben: + KR KR KR STMIN PRAG
 KR BLITZ FS NR 1866/704/45 G 27.3. 1945 1530 =

- - - G E H E I M - - -

- - DRINGEND , SOFORT VORLEGEN - - -

= AN SS - OBERFUEHRER UND OBERST DER POLIZEI DR.

WEINMANN , ZUR ZEIT BRUENN =

BETR. RUNDSPRUCH AM 27.3. 1945 .

A. -- MILITAERISCHE LAGE : -- AM NIEDERRHEIN

NOERDLICH REES STARKE FEINDLICHE ANGRIFFE EINIGE
 ORTSCHAFTEN VERLOREN GEGANGEN . GERINGES VORDRINGEN DER
 LUFTGELANDETEN TRUPPEN NACH NORDEN UND NORDWESTEN.

REMAGEN - BRUECKENKOPF 20 KM TIEF. ANGRIFFE IM
 NORDEN AN DER SIEG Z. T. IN EIGENEN BRUECKENKOEPPEN
 AUFGEFANGEN . IM OSTEN FEINDVORDRINGEN BIS ALTENKIRCHEN,
 IM SUEDEN BIS HOEHR- GRENZHAUSEN. HIER TENDENZ DER

VEREINIGUNG MIT DEN ALLIERTEN BRUECKENKOEPPEN DER 3.
 USA-ARMEE. BEI ST. GOARSHAUSEN UND BRAUBACH GERINGES

8 VORDRINGEN DES FEINDES UM 3 KM . EINIGE

6.10.!

17a

RHEINUEBERGAENGE DES FEINDES BEI ST. GOARSHAUSEN

GESCHEITERT. BEI CAUB UEBERGANG GELUNGEN. VON HANAU

AUS VORSTOSS NACH SUEDEN BIS GROSS- STEINHEIM UND

VON ASCHAFFENBURG NACH SUEDEN BEI SCHWEINHEIM

AUFGEFANGEN. IN UNGARN AUF BREITER FRONT

MARCZAL-FLUSS ERREICHT, AN DREI STELLEN UEBERSCHRITTEN.

NOERDLICH DER GRANMUENDUNG ZWEI WEITERE SOWJETBRUECKEN

KOEPFE. KAEMPFE KNAPP NOERDLICH NEUSOHL. - VON SORAU

ANGRIFF NACH WESTEN, LOSLAU IN FEINDESHAND, NORDWESTLICH

RATIBOR STARKE ANGRIFFE ABGEWEHRT. SCHWERPUNKT DER

ANGRIFFE SUEDLICH NEISSE, ALLE ANGRIFFE ABGEWEHRT.

ERFOLGREICHE VERTEIDIGUNG VON BRESLAU NACH SUEDWESTEN.

FEINDLICHE TRUPPENANSAMMLUNGEN BEI GUBEN. NOCH KEIN

ANGRIFF. ~~KUESTRIN WEHRTE ANGRIFFE VON NORDEN, OSTEN~~

~~UND SUEDEN AB. WESTLICH KUESTRIN SOWJETISCHE~~

~~UMGRUPPIERUNGEN. BEI LEBUS FIEBERHAFTE UEBERSETZBEWEGUNGEN~~

UEBER DIE ODER. VERTEIDIGUNGSRING VON DANZIG ERREICHT.

BEI HEILIGENBEIL KAEMPFEN SICH DIE TRUPPEN ZU DEN

ABSETZSTELLEN ZURUECK. IN KURLAND WIEDER VOLLER

ABWEHRERFOLG.

59/39


B. -- LUFTLAGE : -- AN DER OSTFRONT REGE RUSSISCHE

TAETIGKEIT. ANGRIFFE BIS IN DEN RAUM BERLIN. STARKER

EIGENER SCHLACHTFLIEGEREINSATZ IM SUEDEN DER OSTFRONT.

AUS EINEM VERBAND ANGREIFENDER ENGLISCHER FLIEGER IN

DEN NORWEGISCHEN GEWAESSERN ABSCHUSS VON 7 FLUGZEUGEN.

AN DER WESTFRONT WENIG TAETIGKEIT WEGEN SCHLECHTEN

WETTERS. EINFLUEGE AM TAGE MIT BOMBENWUERFEN AUF

PLAUN, LIEPZIG, GERA, ZEITZ, FULDA UND VOM SUEDEN

Blatt 2

Fernschreibstelle Ogübr

Losplatzung Es. Nr. 18
1866/704/459

--	--	--

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen: Aufgenommen: Datum: _____ 19____ um: _____ von: _____ durch: _____	Befördert: Datum: _____ 19____ um: _____ an: _____ durch: _____ Rolle: _____
---	---

Vermerke:

Fernschreiben: _____
Posttelegramm: _____ von: _____
Fernspruch: _____

HER NACH WIENER NEUSTADT. 3 ABSCHUESSE DER FLAK.
 NACHTS ANGRIFF AUF BERLIN.
 = GEZ. G I E S , SS- STANDARTENFUEHRER ST. M.
 III A - 20 HOCH 29 F/44 G +

Zinnberg
28.11.41

Unterschrift des Auftraggebers Fernsprechanhluß des Auftraggebers

Fernschreibstelle *Ogrüben*

hat Ogrüben vorgelesen
llb

--	--	--

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum: _____ 19____
Datum: <i>27.3.</i> 19 <i>45</i>	um: _____
um: <i>1615</i>	an: _____
von: <i>St. Min. Tm</i>	durch: _____
durch: _____	Rolle: _____

Vermerke:

+ STMIN PRAG FS NR 1867/705/45 G 27.3. 1945 1530 =

- - G E H E I M - -

AN DEN HERRN STAATSMINISTER FUER BOEHMEN UND MAEHREN

ZUR ZEIT BRUENN =

ABSCHRIFT : AN DEN HERRN STAATSMINISTER

Z. HD. VON HERRN MINISTERIALRAT DR. GIES IN P R A G =

AUF DIE RUECKFRAGE UEBER DIE STELLUNGNAHME ZUER

ANERKENNUNG DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN EXILREGIERUNG DURCH

DIE SCHWEIZ IST VON HERRN UNTERSTAATSSSEKRETAER HENCKE

NUNMEHR FOLGENDES TELEGRAMM EINGEGANGEN :

'' MOEGlichkeiten VON MASSNAHMEN GEGEN SCHWEIZERISCHES
GENERALKONSULAT PRAG WEGEN ABRUCHS DER BEZIEHUNGEN
ZUR SLOWAKEI WERDEN IM GESAMTRAHMEN UNSERER POLITIK

GEGENUEBER SCHWEIZ GEP RUEFT . WEITERE MITTEILUNG

FOLGT.''' = DER VERTRETER DES AUSWAERTIGEN AMTS

BEIM RICHSPROTEKTOR IN BOEHMEN UND MAEHREN NR.

113/45 G. GEZ. L U C K W A L D +

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

DKS + BL DR . G I E S I N P R A G =

b.w.

Herrn 95-Oberführer in Oberst der
Polizei Dr. Weimann MO.

Fernschreibstelle Olmo

--	--	--

396
Laufende Nr.

feh. Ogruf. Vorzulagen 20

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 26/3 1945
um: 1440 Uhr
von: Stamm Prag / Dr. Gies
durch: Stm. Prag / Olmo - Patzak

Befördert:
Datum: _____ 19____
um: _____
an: _____
durch: _____

Vermerke: G E H E I M = KR-BLITZ-FS =

Fernj STMIN FS NR 1765/685/45G PRAG DEN 26/3 1400 =
Poffteregrupp: _____ von: _____
Fernspruch: _____

AN SS-OBERFUEHRER UND OBERST DER POLIZEI DR. WEIMANN,
ZUR ZEIT MAHRISCH - OSTRU =

Vermerke für Beförderung vom Ablender auszufüllen

VERBINDUNGSOFFIZIER HEERESGRUPPE SUEDE, HAUPTMANN
SCHOLTEN, TEILT MIT, DASS DER RUSSE UM BEREICH
DER 6 ARMEE VON VESZPREM NACH URKUT UND TAPOL
CAFOE BEI RAPA DURCHGESTOSSEN SEI.

ST. M. III A-56 A/45 G GEZ. GIES,

SS-STANDARTENFUEHRER +++++

+26/3 1440NR 1765/685/45 G OLMO! PATZAK +

Zimm. Vorzug
26.03.1945

Unterchrift des Auftraggebers

--	--	--	--	--

Fernsprechanfchluß des Auftraggebers

Der 59-Oberführer in Stabt der Pol.

Fernschreibstelle Olmo

H. Weimann Osttrau

--	--	--

394
Laufende Nr.

für Bericht vorgelesen SA

Angenommen:
Aufgenommen:

Befördert:

Datum: 26/3 1945

Datum: _____ 19____

um: 1400 Uhr

um: _____

von: Stmin Prag / H. Gies

an: _____

durch: Stmin Prag / Olmo - Weimann

durch: _____

Vermerke:

Geheim

Fer+++ STMIN FS NR 1762 PRAG DEN 26/3 1350

Pof
Fernspruch:

KR - FS = AN SS OBERFUEHRER UND OBERST DER POLIZEI
DR. WEIMANN ZUR ZEIT MAEHRISCH OSTRAU =

Vermerke für Beförderung vom Abfender auszufüllen

DIE GRUPPE VERKEHR GIBT BEKANTT : AM 26.3 9.50
UHR WURDE DER BAHNHOF PROTIWIN VON 7 TIEFFLIEGERN
ANGEGRIFEN . LOK BETRIEBSUNFAEHIG GESCHOSSSN .
BEIM ANSCHLUSSGLEIS BRENNEN 3 STROHSCHENEN DER
WEHRMACHT . VERLETZT NIEMAND. AM 26.3 10.05 UHR,
WURDE PERSONENZUG 902 IN ALT-TABOR VON EINEM TIEF
FLIEGER ANGEGRIFEN . DIE ZUGLOK BETRIEBSUNFAEHIG
VERLETZ NIEMAND. AM 26.3 9.50 UHR WURDE EINE
RANGIERABTEILUNG IN MESIMOST VON 6 FLIEGERN ANGEGRIF
FEN . DIE LOK DURCHGESCHOSSEN UND BETRIEBSUNFAEHIG.
EINIGE GUETERWAGEN , DIE MIT POSTPAKETEN BELADEN WAREN
SIND IN BRAND GERATEN . VERLETZT NIEMAND .

PRAG DEN 26. MAERZ 1945 = KLIM ++++

ST. M. II C -11/445G GEZ . GIES , SS-STAND

ARTENFUEHRER+ Auftraggebers

Fernprechanschluß des Auftraggebers

+ 26. /3. 45 1400 NR. Q1762 OLMO/ KEMPA +

H.W.

Herrn - 95 - Oberführer Dr. Oberst

der Polizei Dr. Weimann

22

Mr.

Fernschreibstelle

Olmütz

Three empty boxes for address details.

Fernschreibname

394

Laufende Nr.

fol. Grenzverletzungen

Angenommen:
Aufgenommen:

Befördert:

Datum: 26/3 1945

Datum: 19

um: 1440 Uhr

um:

von: Hrn. Prorg / Dr. Jiro

an:

durch: Hrn. Prorg / Olmütz - Patrouille

durch:

Vermerke:

G E H E I M = KR-FS

Fer
Pol
Fernspruch:

STMIN FS NR 1764/684/45G PRAG DEN 26/3 1400

= AN SS-OBERFUEHRER UND OBERST DER POLIZEI DR.
WEIMANN, ZUR ZEIT MAEHRISCH-OSTRAU =

Vermerke für Beförderung vom Abfender auszufüllen

STP/LS. BATL. 746 GIBT AM 25.3.1945 23.45
UHR, FOLGENDE MELDUNG DURCH: 1.) AM 23 ZUM
24.3.1945, 22.00 BIS 6.00 UHR, ABSCHNITT

OSITSCHKO RAINOCHOWITZ DER UNBEWACHTEN STRECK HULLEIN
WALLACHISCH MESERITSCH HIELTEN PARTISANEN EINEN STRE
CKENGEHER 8 STUNDEN FEST. 2.) AM 24.3.1945 GEGEN
11.00 UHR FINDET FOERSTER BEI LANDSTRASSE KLEIN-
LITSCH-LUSCHNA DER VOM VOLKSSTURM BEWACHTEN STRECKE
WSETIN OBER-LITSCH DEN KP-FUEHRER DES VOLKSSTURMES
GERIESS IM BACHE HINTERRUCKES ERSCHOSSEN AUF. PISTOLE
UND STIEFEL FEHLEN. G. LIESS SICH VOM WACHHABENDEN
KLEIN-LITSCH DIE LANDSTRASSE NACH LUSCHNA ZEIGEN,
DA BAHNDAMM SCHLECHT GANGBAR UND GING ALLEINE FORT.
STRASSE WAR UM DIESE ZEIT VERHAELTNISSMAESSIG VIEL
BEFAHREN. SCHUESSE SIND NICHT GEOHRT WORDEN.
TAETER ENTKOMMEN. GESTAPO WAR AM TATORT. 3.)
AM 24.3.1945 UM 23.15 UHR AUF UNBEWACHTER STRECKE

22a

BRUENN -DEUTSCH-BROD ZWISCHEN NEDWIEDITZ DOUBRAWNIK
 BEI KM 82 ZUG 8707 AUF SPRENGSTOFF GEFAHREN .
 SCHIENE 1 M AUFGERISSEN . 4 SCHWELLEN ZERSTOERT .
 LOKOMOTIVE BESCHAEDIGT. GESTAPO UND KRIPO VERSTAENDIGT.
 4.) AM 24.3.1945 ZWISCHEN 21.00 UND 24.00 UHR AUF
 VOM VOLKSSTURM BEWACHTEN ABSCHNITT WSETIN OBER-LITSCH
 ZWISCHEN WSETIN-AUSTEN BEI KM 37 . ZWEI VOLKSSTURMMAENNER
 HINTERRUECKS ERSCHOSSEN UND IN DEN NEBEN DEM BAHNDAMM
 ENTLANG LAUFENDEN , TROCKENEN KANAL GEWORFEN (WOLKSSTURMMANN
 MUEHLHANS UND PROSSER) . BEIDE GEWEHRE , 1 PAAR STIEFEL ,
 1 LEDERKOPPEL UND DAS SOLDBUCH DES M. GERAUBT. TAETER
 ENTKOMMEN . 5.) AM 25.3.1945 UM 1.00 UHR AUF DER
 VOM VOLKSSTURM BEWACHTEN STRECKE MAHRISCH- WEISSKIRCHEN
 WALLACHISCH -MESERITSCH SUEDLICH BAHNHOF HUSTOPETSCH BEI
 KM 16,6 ZUG 6547 AUF SPRENGLADUNG GEFAHREN . 2 M
 GLEIS AUFGERISSEN 70 M GLEIS ZERTRUEMMERT. 2 LOKOMO
 TIVFUEHRER UND 1 ZUGFUEHRER VERLETZT. LOKOMOTIVE UND 2
 WAGGONS UMGESTUERZT, 6 WAGGONS ZERTRUEMMERT. EINGLEISI
 GER VERKEHR AB 11.00 UHR. 6.) 25.3.1945 UM 5.22 UHR
 AUF DER UNBEWACHTEN STRECKE WSETIN-GROSS-KARLOWITZ ZWI
 SCHEN BASCHIN UND HUSLENEK BEI KM 10,6 8 TELEGRAFEN
 STANGEN ABGESCHNITTEN . ALLE FREILEITUNGEN ZERSTOERT .
 AB 11.00 UHR WIEDER IN BETRIEB . SICHERHEITSORGANE
 VERSTAENDIGT .

ST. M. IIC-11 A/45G GEZ . G I E S ,
 SS-STANDERTENFUEHRER +

+26/3 1440 NR 1764/684/45 G OLMO/ PATZAK++

*Janis Vojny
 28. III. 1945 m.*

59131



Fernschreibstelle

--	--	--

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 26. 3 19 45

um:

um: 21 10

an:

von: 1/2 Min

durch:

durch: 44

Rolle:

Handwritten signature and number 5277

Vermerke:

Fernschreiben:

Posttelegramm: von:

Fernspruch:

Abgangstag

Abgangszeit

- STMIN PRAG FS NR 1753/692/45G 26/3 45 2050 =

KR. BLITZ - FS. ----- ST. M. II C - 1 HOCH 1 D /45G. :

= G E H E I M = AN SS - OBERFUEHRER UND OBERST DER POLIZEI

DR. WEINMANN ZUR ZEIT BRUENN =

: OBERBEREICHSL EITER KUBELKE LEGT NACHSTEHENDEN VERMERK VOR :

'' DAS AUFNAHMESOLL DES PROTEKTORATS BOEHMEN UND MAEHRN

BETRAEGT NACH DER FUEHRER - ENTSCHEIDUNG 300.000 MENSCHEN.

MIT DEN SEIT GESTERN UND HEUTE IM PROTEKTORAT UNTERGEBRACHTEN

FLUECHTLINGEZUEGEN HAT DAS PROTEKTORAT BIS HEUTE

SCHAETZUNGSWEISE RUND 290.000 FLUECHTLINGE AUFGENOMMEN. NACH

GROBEN SCHAETZUNGEN SEITENS DES SUDETENGAUES STEHEN AN DER

GRENZE NOCH RUND 40.000 FLUECHTLINGE IN TRECKS UND 75.000

FLUECHTLINGE FUER BAHNTRANSPORTE. DA DIE NOCH AUSSTEHENDEN

BAHNTRANSPORTE INFOLGE DER ZERSTOERUNGEN DER BAHNSTRECKEN

NOCHT NACH OBERDONAU, BAYREUTH, OBERBAYERN UND SCHWABEN

DURCHGEFUEHRT WERDEN KOENNEN, BLEIBT DIE FRAGE OFFEN, OB DIESE

FLUECHTLINGE BIS ZUR WIEDERHERSTELLUNG DER BAHNSTRECKEN IM

Handwritten number 118-21/45

125a
RAUM BOEHMEN UND MAEHRN UNTERBEBRACHT WERDEN KOENNEN. DIE
FRAGE, WAS MIT DIESEN MENSCHEN, DIE AN DER GRENZE AUF DEN
ABTRANSPORT WARTEN, NUN GESCHEEN SOLL, BZW. WOHIN SIE GELEITER
WERDEN KOENNEN, KANN VON MIR AUS NICHT MEHR ENTSCIEDEN WERDEN.
ICH HALTE ES DAHER FUER UNBEDINGT ERFORDERLICH, DASS SICH DER
HERR STAATSMINISTER NUN MIT DEM SUDETENGAU BZW. MIT DEM GAU
OBERSCHLESTEN, AUS DEM DIE MEHRZAHL DIESER FLUECHTLINGE ZU
KOMMEN SCHEINT, UEBER DIE LOESUNG DIESER FRAGE UNTERHAELT.
DIE ANGELEGENHEIT IST INSOFERN DRINEND, ALS SONST MIT EINEM
UNGEREGELTEN ZUSTROM DER FLUECHTLINGE IN DIESEN RAUM ZU RECHNEN
IST. " ICH HABE DEN VERSTEHENDEN VERMERK FERNMUENDLICH
OBERLANDRAT - INSPEKTEUR DR. BLASCHEK MITHETEILT, DER IN DER
ANGELEGENHEIT JOCH HEUTE EINE ENTSCHEIDUNG VON
SS - OBERGRUPPENFUEHRER FRANK HERBEIFUEHREN WILL. "

" GEZ. GIES, SS - STANDARTENFUEHRER +

Imi Voryany 30.11.45



59433

+ F S NR 17 53/692/45G 26/3 2110 ERH. OGRU / HOFF +

24

Fernschreibstelle

--	--	--

Fernschreibname

Laufende Nr.

Angenommen:
Aufgenommen:

Befördert:

Datum: _____ 19

Datum: 23.3 1945

um:

um:

an:

von:

durch:

durch:

Rolle:

Handwritten signature and number 13

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm:

STMIN PRAG FS NR 1758/699/45G 26/3 45 2300 =

ST. M. ROEM 2 C - 1 HOCH 1 F /45G. = G E H E I M = KR. FS. =

Abgangstag

Abgangszeit

An:

AN SS - OBERGRUPPENFUEHRER UND GENERAL

Vermerke für Beförderung vom Absend

DER WAFFEN - SS UND DER POLIZEI

STAATSMINISTER FRANK, ZUR ZEIT BRUENN =

OBERGRUPPENFUEHRER = MINISTERIALDIRIGENT DANCO MELDET

: 1. AUF BAHNHOF BUBNA SAEMTLICHE SCHAE DEN BESEITIGT.

2. AUF BAHNHOF LIEBEN EIN GLEIS FUER STRECKE PRAG - KOLIN FAHRBAR GEMACHT.

3. AUF BAHNHOF WISSOTSCHAN EIN GLEIS FUER STRECKE PRAG - LISSA FAHRBAR GEMACHT.

4. NOCH NICHT INSTANDGESETZT : STRECKE PRAG - GBELL - NERA TOWITZ, DA NEBENSTRECKE.

5. IM BEREICH BAHNHOF BUDWEIS STRECKE BUDWEIS - KAPLITZ.

ALS NOTVERBINDUNG SEIT HEUTE NACHMITTAG 17.00 UHR

(26.3. D. JS.) WIEDER IN BETRIEB. = Fernsprechanschluß des Auftraggebers

ZUR LAGE IN BUDWEIS BERICHTET ICH : MINISTERIALDIRIGENT

Handwritten number 118-1/45

24a

DANCO HAT PROFESSOR SCHENK UND SS - BRIGADEFUEHRER GEIBEL MAJOR
BAUMANN ENTSANDT. NACH AEUSSERUNG VON BAUMANN HAT SICH DIESER
EINSATZ ALS AEUSSERST VORTEILHAFT ERWIESEN. NAMENTLICH SCHENK
SOLL WESENTLICH ZUM FORTGANG DER INSTANDSETZUNGSARBEITEN
BEIGETRAGEN HABEN. NACH MITTEILUNG VON DANCO IST ES HEUTE ZU
GROESSEREN AUSEINANDERSETZUNGEN MIT KREISLEITER KAUFMANN
GEKOMMEN. WIE OBERLANDRAT - INSPEKTEUR DR. BLASCHEK
FERNMUENDLICH DURCHGAB, TRIFFT GAULEITER EIGRUBER ERST MORGEN
(27.3.) IN BUDWEIS EIN. ER HABE DIE BEHOERDENVORSTAENDE UND
WIRTSCHAFTSFUEHRER ZITIERT, UM IHNEN EINE LEKTION ZU
ERTEILEN. ANSCHLIESSEND ERFOLGE EINE BESICHTIGUNG DES
BAHNHOFSGELAENDES. ZU DEM ZWECKE WERDE EIN EISENBAHNSPEZIALIST
MITGEBRACHT. UEBER DEN GESAMTEINDRUCK WOLLE EIGRUBER AN DAS
FUEHRERHAUPTQUARTIER BERICHTEN. ICH HABE DR. BLASCHEK
EMPFOHLEN, SIE IN DER ANGELEGENHEIT ANZURUFEN UND IHRE
WEISUNGEN ZU ERBITTENM =

HEIL HITLER IHR GEZ. G T E S, SS - STANDARTENFUEHRER +

zum Vortrag 30.11.1945

59132



25

Fernschreibstelle _____

--	--	--

5
Laufende Nr.

Fernschreibname _____

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum:

um:

von:

durch:

Befördert:

Datum: _____ 19____

um:

an:

durch:

Rolle:

Handwritten signature and number 3

Vermerke:

Fernschreiben:

Posttelegramm:

Fernspruch:

STMIN PRAG FS NR 1756/695/45G 26/3 45 2050 =

HZEX/ VG 6807/08 25.3.(2150) = G E H E I M =

Abgangstag

Abgangszeit

= AN DEN DEUTSCHEN STAATSMINISTER FUER BOEHMEN

Vermerke für Beförderung von

U. MAEHREN SS - OBERGRUPPFNFUEHRER FRANK,

Z. ZT. BRUENN.

= SEHR GEEHRTER OBERGRUPPENFUEHRER. IM ANSCHLUSS AN MEIN
FERNSCHREIBEN VOM 23.3. TEILE ICH IHNEN ALS ERGEBNIS DER
BESPRECHUNG MIT IHREM BEAUFTRAGTEN OLR- INSP. DR. ECKOLDT,
DEM BEAUFTRAGTEN FUER DIE MAERHISCHE SPERRPFORTE KREISLEITER
NAESLER UND DEM STELLUNGSBAUBEAUFTRAGTEN DES GAUES
SUDETENLAND IN MAEHREN KREISLEITER KRAUS MIT, DASS DIE VON
IHNEN ZUR VERFUEGUNG GESTELLTEN 6000 ARBEITSKRAEFTE IM
WESENTLICHEN IM VERLAUF DES MAERHRISCH - OSTRAUER
SCHUTZRIEGELS EINGESETZT WERDEN SOLLTEN UND ZWAR. :

A) IM RAUM TESCHEN 2500 , B) IM RAUM FREISTADT 1500 ,

C) IM RAUM ODERBERG 500 . D) IM RAUM HULTSCHIN 500

E) WEITERE 1000 KRAEFTE SOLLTEN IM RAUM BENISCH ZUR

aggebers

808 *

SPERRUNG DER EINGAENGE INS ODERGEBIRGE VERWENDUNG FINDEN.

Handwritten: 118-12/45

25a

HIERFUER SOWIE FUER DEN AUSBAU DER E-LINIE IM ALLG. VERLAUF
 WUERBENTHAL - FREUDENTHAL - BAERN WERDEN MINDESTENS DIE
 RESTLICHEN 2000 ANGEFORDERTEN ARBEITSKRAEFTE BENOETIGT, FUER
 DEREN BALDIGE INMARSCHSETZUNG ICH IHNEN DANKBAR WAERE EBENSO
 WAERE ICH IHNEN VERBUNDEN, WENN SIE IM HINBLICK AUF DIE
 SCHWIERIGE VERSORGLUNGS-LAGE IN OBERSCHLESIEN VERANLASSEN
 WUERDEN; DASS DIE ZUR VERFUEGUNG GESTELLTEN SCHANZKRAEFTE
 VOLLSTAENDIG AUSGERUESTET ZUM EINSATZ KOMMEN. DIE VON IHNEN
 ERHOBENE FORDERUNG, DIE TSCHECHISCHEN ARBEITSKRAEFTE NUR BIS
 20 KM ENTFERNUNG VON DER HAUPTKAMPFLINIE ZUM EINSATZ ZU
 BRINGEN, IST DAMIT ERFUELLT. KRS. LT. HAESLER IST VON MIR
 ANGEWIESEN, BEI VERAENDERUNG DER MILITAERISCHEN LAGE EINE
 ENTSPRECHENDE UMSETZUNG DER ARBEITSKRAEFTE VORZUNEHMEN. DIE
 RUECKSPRACHE MIT DIENSTLEITER NEUBURG WEGEN SEINER ANFORDERUNG
 VON ARBEITSKRAEFTE BEI IHNEN ERGAB, DASS ES SICH HIERBEI
 NICHT UM DIE VON MIR ANGEFORDERTEN 8000 ARBEITSKRAEFTE,
 SONDERN UM EINE NEUPLANUNG AUF VERANLASSUNG DES
 OBERBEFEHLSHABERS DER H. GR. MITTE HANDELTE. DER OBERBEFEHLS
 HABER FORDERTE VON GAU SUDETENLAND ZUM UNMITTELBAREN AUSBAU
 HINTER DER HKL- DEUTSCHE ARBEITSKRAEFTE AN; DIE DIENSTLEITER
 NEUBURG UNTER DER VORAUSSETZUNG AUS DEM STELLUNGSBAU DES
 OSTSUEDTENLANDES HERAUSZIEHEN WOLLTE, DASS DAUERER DIE GLEICHE
 ANZAHL TSCHECHISCHER ARBEITSKRAEFTE EINRUECKT. DIESE FRAGE
 BEDARF ZUNAECHST ALLERDINGS KEINER KLAERUNG, WEIL IN DEM
 GEBIET, IN DEM DIE STELLUNGSBAUTEN HINTER HKL GEPLANT WAREN,
 ERST EINE STABILISIERUNG DES FRONTVERLAUFES EINTRETEN MUSS.



19.6.44

MOZ 32

26

WEGEN DER WICHTIGKEIT DES AUSBAUES DES VORDEREN RANDES DER SPERRZONE SCHLESISCHES GEBIRGE DARF ICH SIE UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER VON DER HEERESGRUPPE NEU FESTGELEGTEN DRINGLICHKEIT BITTEN, DIE ANGEFORDERTEN ARBEITSKRAEFTE AUS DEN FESTUNGSBEREICHEN BRUENN UND OLMUETZ ABZUZIEHEN UND FUER DEN GEPLANTEN EINSATZ IN NIEDERSCHLESILIEN FREIZUGEBEN =

von: _____ durch: _____
durch: HEIL HITLER : IHR GEZ. LINDAU , OBERBEREICHSLIETER +

Vermerke:

Fernschreiben: _____ von: _____
Posttelegramm: _____
Fernspruch: _____

Abgangstag | Abgangszeit | An: _____

Vermerke für Beförderung vom Absender auszufüllen

(Bestimmungsort)

Lined area for text entry.

--	--	--	--	--

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

27

Fernschreibstelle _____

--	--	--

41
Laufende Nr.

Fernschreibname _____

Angenommen: _____

Aufgenommen: _____

Datum: 26.3.1945

um: 2130

von: 4 min Prag

durch: 4

Befördert: _____

Datum: _____ 19 _____

um: _____

an: _____

durch: _____

Rolle: _____

Handwritten signature and number 2473

Vermerke: _____

Fernschreiben: _____

Posttelegramm: + STMIN PRAG FS NR 1755/694/45G 26/3 45 2050 =

ST. M. TIC - 1 HOCH 1 B /45G. = G E H E I M = KR. FS. -----

Abgangstag | Abgangszeit | An: -- AN SS - OBERFUEHRER UND OBERST DER

Vermerke für Beförderung vom Absender: POLIZEI DR. WEINMANN, ZUR ZEIT BRUENN =

(Bestimmungsart)

GENERALMAJOR DR. ZIERVOGEL TEILT MIT : IM RAUME NOERDLICH
LEOBSCHUETZ - BAUERWITZ VERSAMMELT DER RUSSE DIE 59. ARMEE,
DREI MECHANISIERTE KORPS SOWIE DIE 4. ARMEE ZUM STOSS AUF
JAEGERNDORF - TROPPAU =

GEZ. G I E S , SS - STANDARTENFUEHRER +

Jan Vignani 28.3.45 mi.

Unterschrift des Auftraggebers _____

Fernsprechanschluß des Auftraggebers _____

28

Fernschreibstelle _____

--	--	--

3
Laufende Nr.

Fernschreibname _____

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 26. 3 19 45
um: 2 15
von: 21 min
durch: 78

Befördert:
Datum: _____ 19____
um: _____
an: _____
durch: _____
Rolle: _____

9 27 3

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: STMIN PRAG FS NR 1754/693/45G. 26/3 45 2050 =
Ferninbruch:

ST. M. IIC - 1 HOCH 1 E /45G . G E H E I M = KR. FS. =

Abgangstag | Abgangszeit | AN SS - OBERFUEHRER UND OBERST DER POLIZEI

Vermerke für Beförderung vom Absender auszufüllen

DR. WEINMANN, Z. ZT. BRUENN=
(Bestimmungsort)

SS - OBERGRUPPENFUEHRER HOEFLE TEILT MIT, DASS ER HEUTE
NACHMITTAG (26.3.D. JS.) DIENSTLICH HABE WEGFAHREN MUESSEN
UND ERST AB MORGEN (27.3.) WIEDER IN PRESSBURG ZU EREICHEN
SEI. =

GEZ. GIES ; SS - STANDARTENFUEHRER +

Spinn ... 28. 3 45

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

St.M. II C - 1 $\frac{1}{2}$ g/45 g.

1757/698/459

29

Prag, den 26. März 1945. 23.00

Geheim

KR-FS:

An Herrn
Oberbereichsleiter Lindau,
Heeresgruppe Mitte.

Staatsminister Frank ist erst am 28.3.d.Js. wieder in
Prag.

Ministeramt Prag.



+ 0115 EINS RIDDERBUSCH HZEX/ FUE +

Die Technischer
befolgen: *MSZ*
am: *24/III* *0115* *litx*
HZEX
Dt. Staatsinh. *Röth*

30
Prag, den 26. März 1945.

Geheim

4
20. III. 1945

1.) KR-PS:

An Herrn
Oberbereichsleiter Lindau,
Heeresgruppe Mitte.

Staatsminister Frank ist erst am 28.3.d.Js. wieder in
Prag.

Ministeramt Prag.

2.) Zum Vorgang.



1757/699/452 31

Geheim

KR-FS:

An

W-Obergruppenführer und General der Waffen-

und der Polizei Staatsminister Frank,

zur Zeit Brünn.

Obergruppenführer !

Ministerialdirigent Danco meldet:

1. Auf Bahnhof Bubna sämtliche Schäden beseitigt.
2. Auf Bahnhof Lieben ein Gleis für Strecke Prag - Kolin fahrbar gemacht.
3. Auf Bahnhof Wissotschan ein Gleis für Strecke Prag - Lissa fahrbar gemacht.
4. Noch nicht instandgesetzt: Strecke Prag - Gbell - Neratowitz, da Nebenstrecke.
5. Im Bereich Bahnhof Budweis Strecke Budweis - Kaplitz als Notverbindung seit heute nachmittag 17.00 Uhr (26.3. d.Js.) wieder in Betrieb.

Zur Lage in Budweis berichte ich:

Ministerialdirigent Danco hat Professor Schenk und W-Brigadeführer Geibel Major Baumann entsandt. Nach Äusserung von Baumann hat sich dieser Einsatz als äusserst vorteilhaft erwiesen. Namentlich Schenk soll wesentlich zum Fortgang der Instandsetzungsarbeiten beigetragen haben. Nach Mitteilung von Danco ist es heute zu grösseren Auseinandersetzungen mit Kreisleiter Kaufmann gekommen. Wie Oberlandrat-Jnspekteur Dr. Blaschek fernmündlich durchgab, trifft Gauleiter Eigruber erst morgen (27.3.) in Budweis ein. Er habe die Behördenvor-

Prag, den 26. März 1945.

Geheim

20. III. 1945
1.) **KR-PS:**

An

**1/4-Obergruppenführer und General der Waffen-
und der Polizei Staatsminister Frank,
zur Zeit Brünn.**

H e i l i g
H
Obergruppenführer !

Ministerialdirigent Danco meldet:

1. Auf Bahnhof Bubna sämtliche Schäden beseitigt.
2. Auf Bahnhof Lieben ein Gleis für Strecke Prag - Kolin fahrbar gemacht.
3. Auf Bahnhof Wissotschan ein Gleis für Strecke Prag - Lissa fahrbar gemacht.
4. Noch nicht instandgesetzt: Strecke Prag - Gbell - Nera-towitz, da Nebenstrecke.
5. Im Bereich Bahnhof Budweis Strecke Budweis - Kaplitz als Notverbindung seit heute nachmittag 17.00 Uhr (26.3. d.Js.) wieder in Betrieb.

Zur Lage in Budweis berichte ich:

Ministerialdirigent Danco hat Professor Schenk und 1/4-Brigade-führer Geibel Major Baumann entsandt. Nach Äusserung von Baumann hat sich dieser Einsatz als äusserst vorteilhaft erwiesen. Namentlich Schenk soll wesentlich zum Fortgang der Instandsetzungsarbeiten beigetragen haben. Nach Mitteilung von Danco ist es heute zu grösseren Auseinandersetzungen mit Kreisleiter Kaufmann gekommen. Wie Oberlandrat-Jnspekteur Dr. Blaschek fernmündlich durchgab, trifft Gauleiter Eigruber erst morgen (27.3.) in Budweis ein. Er habe die Behördenvor-

32

32a

Prag, den 26. März 1945.

St. M. II C - 1 1/4 2 8.

Geheim

städte und Wirtschaftsführer zitiert, um ihnen eine
Lektion zu erteilen. Anschliessend erfolge eine Be-
sichtigung des Bahnhofgeländes. Zu dem Zwecke werde
ein Eisenbahnspezialist mitgebracht. Über den Gesamt-
eindruck wolle Eigruber an das Führerhauptquartier
berichten. Ich habe Dr. Blaschek empfohlen, Sie in der
Angelegenheit anzurufen und Ihre Weisungen zu erbitten.

H e i l H i t l e r !
Jhr

Obergruppenführer !

gez. G i e s ,

Ministerialdirektent Danco meldet:

1. Auf Bahnhof Rudweis sämtliche Schäden beseitigt.
2. Auf Bahnhof Rudweis ein Gleis für Strecke Prag - Köln
fahrbar gemacht.

4-Standardenführer.

3. Auf Bahnhof Wissochan ein Gleis für Strecke Prag -
Lissa fahrbar gemacht.

2.) Zum Vorgang.

4. Noch nicht instandgesetzt: Strecke Prag - Gbelli - Hertz
weiters, da Nebensacke.

5. Im Bereich Bahnhof Rudweis 2. Gleis
als Notverbindung seit heute (26.3.)
wieder in Betrieb.



59721

Zur Lage im Rudweis berichte ich
Ministerialdirektent Danco hat Professor Schenk und H-Brig-
adeführer Geibel Major Baumann entsandt. Nach Aussprache von
Baumann hat sich dieser Einsatz als äusserst vorteilhaft
erwiesen. Namentlich Schenk soll wesentlich zum Fortgang
der Instandsetzungsarbeiten beigetragen haben. Nach Mittel-
lung von Danco ist es heute zu grösseren Auseinandersetzungen
mit Kreisleiter Kaufmann gekommen. Wie Oberlandrat-Jnspektor
Dr. Blaschek fernmündlich durchgab, trifft General Eigruber
erst morgen (27.3.) in Rudweis ein. Er habe die Behördenvor-

1754/693/45G

33

St.M. II C - 1 $\frac{1}{1}$ e/45 g.

Prag, den 26. März 1945.

20,5V

Geheim

KR-FS:

An

W-Oberführer und
Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Brunn.

W-Obergruppenführer Höfle teilt mit, daß er heute
nachmittag (26.3.d.Js.) dienstlich habe wegfahren
müssen und erst ab morgen (27.3.) wieder in Preß-
burg zu erreichen sei.

gez. G i e s,

W-Standartenführer.

Defizit: 1754
 Ort: 26/3
 Pt. Staatsanw.

34

St.M. II C - 1 ¹ e/45 g.

Prag, den 26. März 1945.

Geheim

26. III. 1945

1.) KR-FS:
An
W-Oberführer und
Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Brünn.

W-Obergruppenführer Höfle teilt mit, daß er heute nachmittag (26.3.d.Js.) dienstlich habe wegfahren müssen und erst ab morgen (27.3.) wieder in Preßburg zu erreichen sei.

gez. G i e s ,
W-Standartenführer.



55102

2.) Zum Vorgang.

22. 5. : 1762 26/III 1350 35

Im 44. Oberflieger sind Abwehr der Flieger

Dr. Weinmann, gen. Dr. Kalmus - Ostrav.

Die Gruppe Verkehr gibt bekannt:

am 26.3., 9.50 Uhr, wurde der Bahnhof Protiwin von 7 Tieffliegern angegriffen. Lok betriebsunfähig geschossen. Beim Anschlußgleis breñen 3 Strohscheunen der Wehrmacht. Verletzt niemand.

am 26.3., 10.05 Uhr, wurde der Personenzug 902 in Alt-Tabor von einem Tiefflieger angegriffen. Die Zuglok betriebsunfähig. Verletzt niemand.

am 26.3., 9.50 Uhr wurde eine Rangierabteilung in Mesimost von 6 Fliegern angegriffen. Die Lok durchschossen und betriebsunfähig. Einige Güterwagen, die mit Postpaketen beladen waren, sind in Brand geraten. Verletzt niemand.

Prag, den 26. März 1945.

Klein

Die vermittelnde	
beförderer:	1762
am:	26.3.
an:	14.00 Uhr
Dr. Staatsmil. <i>Nurmil</i>	

18708

St.M. II C - 1 ¹ c/45.

1747
1680/45g

36

Prag, den 26. März 1945.

1820

Schein

KR-FS:

An
W-Oberführer und
Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Brünn.

Zwischen 13.45 und 14.30 Uhr Einflüge aus West in Räume Marienbad, Karlsbad, Kaaden, Komotau, Aussig. Bombenabwürfe laufend hier hörbar. Meldungen über Ort und Umfang der Schäden bislang nicht eingegangen.

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

05:00
[Circular stamp]

Bis technischer
befördert unter Nr. 1747
am 26.3 am 19.00 Uhr
Gepo
Dt. Staatsanw. Krummich

34

Geheim

20. III. 1945

1.) KR-FS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,

zur Zeit Brünn.

Zwischen 13.45 und 14.30 Uhr Einflüge aus West in Räume Marienbad, Karlsbad, Kaaden, Komotau, Aussig. Bombenabwürfe laufend hier hörbar. Meldungen über Ort und Umfang der Schäden bislang nicht eingegangen.

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.



2.) Z.d.A.

1755/694/45-8

38

St.M. II C - 1 ¹ b/45 g.

Prag, den 26. März 1945.

20/50

Geheim

KR-FS:

An
1/4-Oberführer und
Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Brünn.

Generalmajor Dr. Ziervogel teilt mit:
Im Raume nördlich Leobschütz - Bauerwitz versammelt
der Russe die 59. Armee, drei mechanisierte Korps
sowie die 4. Armee zum Stoss auf Jägerndorf - Troppau.

gez. G i e s ,

1/4-Standartenführer.



26/3 1755
27.15 Uhr
Dt. Stab
[Handwritten signatures and initials]

Geheim

26. III. 1945

1.)

KR-FS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Brünn.

Generalmajor Dr. Ziervogel teilt mit:
Im Raume nördlich Leobschütz - Bauerwitz versammelt
der Russe die 59. Armee, drei mechanisierte Korps
sowie die 4. Armee zum Stoss auf Jägerndorf - Troppau.

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

2.) Zum Vorgang.



1746
689/45g

40

Prag, den 26. März 1945.

810

Geheim

KR-FS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,

zur Zeit Brünn.

Generalmajor Dr. Ziervogel teilt mit, daß im Einvernehmen mit Heeresgruppe Mitte 193.ID in Raum Friedland - Zittau - Schönberg verlagert werde. Abtransport erfolge entweder per Achse oder im Fußmarsch. Im letzteren Falle müsse vorübergehend auf private Kraftfahrzeuge zur Beförderung des Geräts zurückgegriffen werden.

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

Bis zum...
befördert unter: 1746
am 26.3. in 19.00 Uhr
Gepo
Et. Staatsarch. Nürnberg

Prag, den 26. März 1945.

Geheim

26. III. 1945

1.)

KR-PS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Brünn.

Generalmajor Dr. Ziervogel teilt mit, daß im Einvernehmen mit Heeresgruppe Mitte 193.ID in Raum Friedland - Zittau - Schönberg verlagert werde. Abtransport erfolge entweder per Achse oder im Fußmarsch. Im letzteren Falle müsse vorübergehend auf private Kraftfahrzeuge zur Beförderung des Geräts zurückgegriffen werden.

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

2.) Z.d.A.

1764

Prag, den 26. März 1945.

Wegweis

1100

Geheim

KR-FS:

An

W-Oberführer und
Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Mährisch-Ostrau.

Stab/Ls.-Batl. 746 gibt am 25.3.1945, 23.45 Uhr, folgende Meldung durch:

- 1.) Am 23. zum 24.3.1945, 22.00 bis 6.00 Uhr, Abschnitt Ositschko - Rainochowitz der unbewachten Strecke Hullein-Wallachisch-Meseritsch hielten Partisanen einen Streckengeher 8 Stunden fest.
- 2.) Am 24.3.1945 gegen 11.00 Uhr findet Förster bei Landstraße Klein-Litsch - Luschna der vom Volkssturm bewachten Strecke Wsetin - Ober-Litsch den Kp.-Führer des Volkssturmes Gareiß im Bache hinterrücks erschossen auf. Pistole und Stiefel fehlen. G. ließ sich vom Wachhabenden Klein-Litsch die Landstraße nach Luschna zeigen, da Bahndamm schlecht gangbar und ging alleine fort. Straße war um diese Zeit verhältnismäßig viel befahren. Schüsse sind nicht gehört worden. Täter entkommen. Gestapo war am Tatort.
- 3.) Am 24.3.1945 um 23.15 Uhr auf unbewachter Strecke Brünn - Deutsch-Brod zwischen Nedwieditz - Doubrawnik bei km 82 Zug 8707 auf Sprengstoff gefahren.

66

Geheim

26. III. 1945

1.)

KR-FS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,

zur Zeit, Mährisch-Ostrau.

Stab/Ls.-Batl. 746 gibt am 25.3.1945, 23.45 Uhr, folgende Meldung durch:

- 1.) Am 23. zum 24.3.1945, 22.00 bis 6.00 Uhr, Abschnitt Ositschko - Rainochowitz der unbewachten Strecke Hullein-Wallachisch-Meseritsch hielten Partisanen einen Streckengeher 8 Stunden fest.
- 2.) Am 24.3.1945 gegen 11.00 Uhr findet Förster bei Landstraße Klein-Litsch - Luschna der vom Volkssturm bewachten Strecke Weetin - Ober-Litsch den Kp.-Führer des Volkssturmes Gareiß im Bache hinterrücks erschossen auf. Pistole und Stiefel fehlen. G. ließ sich vom Wachhabenden Klein-Litsch die Landstraße nach Luschna zeigen, da Bahndamm schlecht gangbar und ging alleine fort. Straße war um diese Zeit verhältnismäßig viel befahren. Schüsse sind nicht gehört worden. Täter entkommen. Gestapo war am Tatort.
- 3.) Am 24.3.1945 um 23.15 Uhr auf unbewachter Strecke Brünn - Deutsch-Brod zwischen Nedwieditz - Doubrawnik bei km 82 Zug 8707 auf Sprengstoff gefahren.

45-1

Inspekteur S.S.M.

z. Zt. Prag, d. 26. 3. 1945

Westkaserne, Schönererstr. 117
b/3./Ls.-Btl. 746
Ruf: 098/App. 2065

An den Höheren SS u. Polizei-Führer
in Böhmen und Mähren
General der Polizei und Waffen SS
Obergruppenführer Staatsminister Frank

P r a g

Czernin-Palais

Einliegend folgt kurzer Bericht, der während
meiner Abwesenheit erfolgten Morde und Sabotageakte.

Die Meldung ist fernmündlich durch meinen Batl.-Stab nach Prag
an die 3.Kp./746 durchgegeben worden.

01787
Ahlers

Inspekteur S.S.M.
Major u. Batl.-Kdr. 746

Schiene 1 m aufgerissen. 4 Schwellen zerstört. Lokomotive beschädigt. Gestapo und Kripo verständigt.

- 4.) Am 24.3.1945 / zwischen 21.00 und 24.00 Uhr auf vom Volkssturm bewachten Abschnitt Wsetin - Ober-Litsch zwischen Wsetin - Austen bei km 37 zwei Volkssturmmänner hinterrücks erschossen und in den neben dem Bahndamm entlang laufenden, trockenen Kanal geworfen (Volkssturmmann Mühlhans und Prosser). Beide Gewehre, 1 Paar Stiefel, 1 Lederkoppel und das Soldbuch des M. geraubt. Täter entkommen.
- 5.) Am 25.3.1945 um 1.00 Uhr auf der vom Volkssturm bewachten Strecke Mährisch-Weiskirchen - Wallachisch-Meseritsch südlich Bahnhof Hustopetsch bei km 16,6 Zug 6547 auf Sprengladung gefahren. 2 m Gleis aufgerissen. 70 m Gleis zertrümmert. 2 Lokomotivführer und 1 Zugführer verletzt. Lokomotive und 2 Waggons umgestürzt, 6 Waggons zertrümmert. Eingleisiger Verkehr ab 11.00 Uhr.
- 6.) Am 25.3.1945 um 5.22 Uhr auf der unbewachten Strecke Wsetin - Groß-Karlowitz zwischen Baschin und Huslenek bei km 10,6 8 Telegrafentangen abgeschnitten. Alle Freileitungen zerstört. Ab 11.00 Uhr wieder in Betrieb. Sicherheitsorgane verständigt.

gez. G i e s ,

#-Standartenführer.

Meldung: Stab/ Ls.-Batl.746

25.3.1945 , 23.45 Uhr

durchgegeben; Uffz. Burghard
aufgenommen; Gefr. Claude

- 1.) Am 23. zum 24.3.45 , 22.00 bis 6.00 Uhr Abschnitt Ositschko - Rainochowitz der unbewachten Strecke Hullein-Wall. Meseritsch halten Partisanen einen Streckengeher 8 Stdn. fest.
- 2.) Am 24.3. gegen 11.00 Uhr findet Förster bei Landstrasse Klein-Litsch - Luschna der vom Volkssturm bewachten Strecke Wsetin-Ober-Litsch den Kp.-Führer des Volkssturmes Gareiß im Bache hinterrücks erschossen auf. Pistole und Stiefel fehlen. G. ließ sich vom Wachhabenden Klein-Litsch die Landstraße nach Luschna zeigen, da Bahndamm schlecht gangbar und ging alleine fort. Straße war um diese Zeit verhältnismässig viel befahren. Schüsse sind nicht gehört worden. Täter entkommen. Gestapo war am Tatort.
- 3.) Am 24.3. um 23.15 Uhr auf unbewachter Strecke Brünn-Dtsch. Brod zwischen Nedwieditz - Doubrawnik bei km 82 Zug 8707 auf Sprengstoff gefahren. Schiene 1 m aufgerissen. 4 Schwellen zerstört. Lok. beschädigt. Gestapo und Kripo verständigt.
- 4.) Am 24.3. zwischen 21.00 u. 24.00 Uhr auf vom Volkssturm bewachten Abschnitt Wsetin - Ober-Litsch zwischen Wsetin - Aosten bei km 37 zwei Volkssturmmänner hinterrücks erschossen und in den neben dem Bahndamm entlang laufenden, trockenen Kanal geworfen (Volkssturmmann Mühlhans und Prosser) . Beide Gewehre, 1 Paar Stiefel, 1 Lederkoppel und das Soldbuch des M. geraubt. Täter entkommen.
- 5.) Am 25.3. um 1.00 Uhr auf der vom Volksturm bewachten Strecke Mähr. Weißkirchen - Wall. Meseritsch südl. Bahnhof Hustopetsch bei km 16,6 Zug 6547 auf Sprengladung gefahren. 2 m Gleis aufgerissen. 70 m Gleis zertrümmert. Lok und 2 Waggons umgestürzt, 6 Waggons zertrümmert. 2 Lok-Führer und 1 Zugführer verletzt. Eingleisiger Verkehr ab 11.00 Uhr.
- 6.) Am 25.3. 5.22 Uhr auf der unbewachten Strecke Wsetin- Gross-Karlowitz zwischen Baschin und Huslenek bei km 10,6 acht Telegrafentangen abgeschnitten. Alle Freileitungen zerstört. Ab 11.00 Uhr wieder in Betrieb. Sicherheitsorgane verständigt.

gelesen: Müller
Major f
Sup. L. S. 46
26/3/45 1045

20102

St.M. II C - 1¹/45g.

1761
682/45g
64
1945
Prag, den 26. März 1945.

Geheim

KR-FS:

An

1/4-Oberführer und
Oberst der Polizei Dr. Weinmann,
zur Zeit Mährisch-Ostrau.

1/4-Obersturmbannführer Müller meldet, daß sich Deutscher Gesandter Preßburg und Slowakischer Innenminister nach Holitsch bei Göding begeben hätten. Obersturmbannführer Müller konnte nicht angeben, ob es sich um eine Übersiedlung oder um vorbereitende Maßnahmen für die Rückführung der Dienststellen handele.

gez. G i e s ,

1/4-Standartenführer.

His Verzeichnisse
befugter unter Nr. 1761
am 26.3. in 14.00 Uhr
Olmo
Dr. Staatsrat Nimmich

Prag, den 26. März 1945.

48

Geheim

20. III. 1945

1.)

KR-FS:

An

W-Oberführer und

Oberst der Polizei Dr. Weinmann,

zur Zeit Mährisch-Ostrau.

W-Obersturmbannführer Müller meldet, daß sich Deutscher Gesandter Preßburg und Slowakischer Innenminister nach Holitsch bei Göding begeben hätten. Obersturmbannführer Müller konnte nicht angeben, ob es sich um eine Übersiedlung oder um vorbereitende Maßnahmen für die Rückführung der Dienststellen handele.



10102
gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

2.) Zum Vorgang.